

Nr. 13



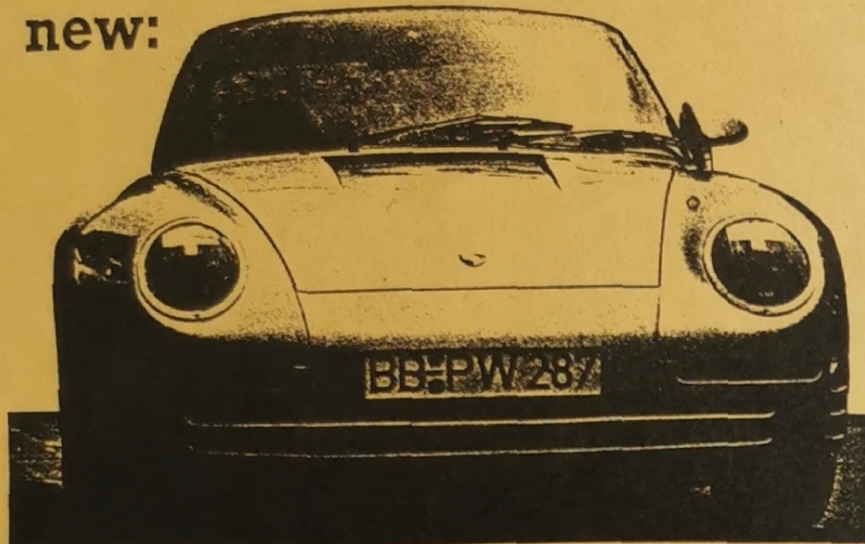
BORUSSIA BRAND 08 e.V.



Tischtennis-
Abteilung

IVAN OOSTERBOSCH I.V.A. international car export

new:



PORSCHE

used:



PORSCHE



Germany-Stolberg (Rhld.)-Aachen

Am Felshang 30

D-5190 Stolberg-Büsbach (Rheinl.)

Telefon: 0241-528264

International Phone: 0049-241-528264

Liebe Tischtennis-Borussen, liebe Freunde der Tischtennisabteilung,

nach Abschluß der Saison 89/90 und vor Beginn der Saison 90/91 möchte ich eine Bilanz ziehen, die, so meine ich, sehr positiv ausfällt.

Im rein sportlichen Bereich wie auch im außersportlichen und gesellschaftlichen Rahmen hat sich doch wie immer einiges getan. Daß sich in einer Vereinsabteilung etwas "tut", ist nicht selbstverständlich. Alle, so glaube ich, freuen sich über die verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen - von den Meisterschaftsspielen bis zur Skatmeisterschaft - von Wanderungen bis zu Mannschaftsfahrten - alles das macht Abteilungsleben aus. Ich bedanke mich bei allen, die solche Aktivitäten in Gang gesetzt haben, sie gefördert haben oder an ihnen teilgenommen haben. Sicherlich könnte das eine oder andere noch stärker besucht werden oder die Teilnehmerzahl größer sein, aber man darf nicht vergessen, daß alles, was in der Abteilung geschieht, freiwillig geschieht und daß der Sport die schönste Nebensache der Welt ist.

Besondere Freude hat uns allen sicher der sportliche Bereich gemacht, in dem recht beachtliche Erfolge erzielt werden konnten. Da ist zunächst unsere erste Mannschaft, die im ersten Jahr in der Oberliga den 4. Tabellenplatz erreichte und zum ersten Mal vor unseren befreundeten Nachbarn, Raspo Brand, seit über 50 Jahren des Bestehens der Abteilung, sich etabliert und Raspo damit hinter sich ließ. Die erste Mannschaft vertrat glänzend die Farben der Borussia nach außen. Ich wünsche dieser Mannschaft, die in die Saison 90/91 mit Peter Klopstock und Jochen Geeraedts als Verstärkung starten und sicher im oberen Drittel wieder mitspielen wird, viel Erfolg. Ich möchte die beiden Spieler herzlich in unsere Borussenrunde begrüßen und ihnen viel Erfolg wünschen. Die Spiele gegen Raspo Brand, unsere Freunde von der Marktstraße, werden sicher wieder zu den Leckerbissen der Saison gehören. Unsere erste Mannschaft hat Freunde gewonnen und wird, so hoffe ich, sich einer Unterstützung durch die anderen Mannschaften erfreuen können.

Die zweite Mannschaft verpaßte knapp den Aufstieg in die Landesliga, hat sich aber dennoch glänzend sportlich - Spiel gegen die Bundesligamannschaft von TTC Jülich - und menschlich bewährt. Für die kommende Saison wurde auch diese Mannschaft entschieden verstärkt, einmal durch den Zugang von Wolfgang Soumagné und durch Dirk Höller, der die 2. Mannschaft mit zum Aufstieg führen will. Ich begrüße Wolfgang Soumagné in unserer Runde herzlich und freue mich, daß er die Zielsetzungen für die Mannschaft mitträgt. Besonderer Dank gilt Dirk, das möchte ich hier deutlich zum Ausdruck bringen, der sich uneigennützig zur Verfügung gestellt hat, um die zweite Mannschaft in die Klasse zu führen, die ihr von der Spielstärke her jetzt zukommt. Der zweiten Mannschaft sollte von uns die gleiche Unterstützung der Abteilung zukommen und ich hoffe, daß zu den Heimspielen doch der eine oder andere einmal vorbeischaut. Unsere Dritte hat den Aufstieg auch nur knapp verpaßt. Aber auch hier einen Glückwunsch an diese Mannschaft für die gezeigten Leistungen. In der kommenden Saison spielen 2 (in Worten: zwei) Mannschaften der Borussia in der Kreisliga. Die vierte Mannschaft um Egi Thouet, Horst Schumacher und andere "Oldtimer" hat mit 44 : 0

Punkten die Meisterschaft im Schnelldurchgang gewonnen - kein Wunder bei dieser "Starbesetzung" und spielt nun ebenfalls in der Kreisliga. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung. Es wird sicherlich nicht von Hochmut zeugen, wenn nicht für die kommende Saison ein Platz in der Bezirksklasse angepeilt wird.

Ebenfalls ungeschlagen - aber nur mit 32 : 0 Punkten - wurde die V. Mannschaft um die Routiniers Walter Quadflieg und Hans Kreis souverän Meister in der 3. Kreisklasse. Auch dieser Mannschaft unseren herzlichen Glückwunsch. Somit ist 1990/91 eine Mannschaft in der 2. Kreisklasse vertreten, wobei die neue Besetzung dieser Mannschaft für Qualität bürgt und einen Platz in der ersten Kreisklasse anstrebt. Unsere 6. Mannschaft war leider etwas "bundeswehrgeschädigt" und erreichte dadurch im Rahmen ihrer Möglichkeiten einen unteren Mittelfeldplatz.

In der kommenden Saison werden wir mit einer 6. und einer 7. Mannschaft den Spielbetrieb in der 3. Kreisklasse aufnehmen. Dabei sollte mit vereinten Kräften ein Aufstieg in die zweite Kreisklasse möglich sein.

Ein wesentlicher Bestandteil unserer Abteilung ist die Jugend und die Arbeit mit der Jugend. Ein besonderer Dank gilt hier zu richten an Robert Franke und Dirk Wentzler; sowie Dirk Höller, Norbert König, Thorsten Routhmann, Klemens Reinartz und alle, die sich Zeit genommen haben, mit den Schülern und Jugendlichen zu trainieren oder sie auf Fahrten zu begleiten. Der Erfolg bleibt nicht aus. Einige Jugendliebe spielen in höheren Seniorenmannschaften; die 1. Jugendmannschaft wurde Kreispokalsieger, die 2. Jugend Kreisvizemeister und die Schüler Kreisligameister. Die Förderung der Jugend ist ein zentrales Anliegen unserer Abteilung und ich bitte alle, dieses Anliegen nach besten Kräften zu unterstützen.

Zum Abschluß dieser Bilanz bedanke ich mich für die Unterstützung, die uns vom Gesamtverein immer zuteil wurde, und ich bin sicher, daß dies auch in der Saison 90/91 der Fall sein wird.

Wolfgang Hecht - Abteilungsleiter

BERICHTE - BERICHTE - BERICHTE - BERICHTE
SCHLAGZEILEN - SCHLAGZEILEN - SCHLAGZEILEN

LOKAL-NACHRICHT

Sorgen vor dem Start in die 90er Jahre:

Abstiegskampf steht für die meisten Klubs oben an
Borussia Brand ist die positive Überraschung

Raspo und Borussia top

Borussia drehte am Ende des Lokaldueells groß auf

Tischtennis: 9:5-Sieg bei der DJK Raspo Brand

Borussen haben es in Wuppertal schwer

Tischtennis: Raspo beim Letzten - Schmetz-Damen gastieren in Kleve

Borussia will dem Lokalrivalen Raspo erneut Paroli bieten

Tischtennis-Sechs durch Niederländer J. Geeraerds verstärkt

TTC Jülich heute bei der Brander Borussia

AACHEN. - Einen Leckerbissen bietet Tischtennis-Bezirksligist Borussia Brand II am heutigen Freitag den Fans. Um 19.30 Uhr trifft man in der Halle des Schulzentrums Branderfeld auf die „Profis“ des TTC Jülich. Die Bundesliga-Cracks aus der Herzogstadt haben an diesem Wochenende kein Meisterschaftsspiel zu bestreiten. Es wurde angekündigt, daß der Gast in kompletter Besetzung antritt. Die Jülicher werden ihren jeweiligen Konkurrenten dabei einen Punktevorsprung gewähren. Dennoch erscheint es sehr fraglich, daß für die Borussia-Reservisten ein Sieg abfällt. Dennoch dürfte dafür gesorgt sein, daß die Zuschauer voll und ganz auf ihre Kosten kommen, zumal das Ergebnis zweitrangig ist.

Borussias Pleite gegen Schlußlicht

AN / Nr. 16 - Freitag, 19. Januar 1990

Tischtennis:

TTC Jülich gibt ein Gastspiel bei Borussia Brand

Vorsprung für die Gastgeber

AACHEN. - Einen sportlichen „Leckerbissen“ für die Zuschauer bietet heute Borussia Brand. Und zwar reist die komplette Bundesliga-Mannschaft des TTC Jülich zum Schulzentrum Branderfeld. Der sportliche Wettstreit beginnt um 19.30 Uhr. Das Bezirksliga-Team der Borussia tritt mit Schilling, A. Palm, Lorenz, Wetten, Einmal und Harmann gegen Wang, Fischer, Roßkopf, Fejer-Konnert, Massaad und Piechaczek an. Bestritten wird ein Vorgabespiel, in dem die Bundesligisten den Brander in jedem Satz 13 Punkte vorgeben, damit für die Jülicher Asse ein gewisser Anreiz unter Wettkampfbedingungen besteht, andererseits die ungleichen Vorzeichen kompensiert werden. Noch am Wochenende hatten Schilling und Co. ihren dritten knappen Auswärtserfolg bei Fortuna Aachen gelandet. Der Tabeleindritte der Bezirksliga dürfte nach der Lehrstunde morgen durch den TTC Jülich bestens gewappnet und um so manchen Kniff bereichert in die nächste Partie gehen.

Nr. 21 - Donnerstag, 25. Januar 1990

Tischtennis:

Brander entschieden sieben Sätze für sich

AACHEN. - Beim Vorgabespiel zwischen dem Tischtennis-Bezirksligisten Borussia Brand II und dem Bundesligateam des TTC Jülich gab es für die Zuschauer nicht nur zwölf Sätze zu sehen, wovon die Brander bei jeweils 13 Punkten Vorgabe sieben für sich entscheiden konnten.

Für die Borussen kamen Schilling gegen Massaad, Lorenz gegen Kochs und Wetten gegen Fejer-Konnert zu je zwei Satzgewinnen, zwischen Harmann und Fischer hieß es 1:1. A. Palm unterlag Roßkopf ebenso 0:2 wie Denkmann gegen Wang. Danach boten die Herzogstädter den Besuchern noch einen Schaukampf.

=====

Die 2. Mannschaft konnte die in sie gesetzten Erwartungen letztendlich doch nicht erfüllen. Zunächst jedoch begann die Rückserie vielversprechend. Als Tabellen-dritter wurde der 4-Punkte-Rückstand gegenüber dem Tabellenzweiten DJK Kreuzau rasch aufgeholt, und es sah ganz nach einem "Durchmarsch" zur Vizemeisterschaft aus. Doch bereits die 2 : 9 Niederlage beim uneinholbaren Tabellenführer Münsterbusch holte uns auf den Boden der Tatsachen zurück. Weitere Punktverluste folgten, so daß schließlich auch noch der 3. Tabellenplatz (berechtigte zur Teilnahme an Relegationsspielen) in Gefahr geriet. Das endgültige Aus kam durch eine 6 : 9 Niederlage gegen eine ersatzgeschwächte Mannschaft von TTC Schlich. Dadurch konnte Raspo III noch an uns vorbeiziehen, sodaß wir uns letztendlich mit dem undankbaren 4. Tabellenplatz zufriedengeben mußten.

Nach Gründen für das nicht gerade berauschende Abschneiden zu suchen, wäre im Nachhinein wohl zwecklos - die Saison ist gelaufen und langes Nachkarten versauert nur die Gemüter.

Eines kann ich jedoch mit bestem Wissen und Gewissen behaupten: "An der Kameradschaft kann es nicht gelegen haben, denn die war hervorragend."

Gesamtbilanzen:

Wolfgang Schilling	33 : 10
Andy Palm	14 : 22 (davon 10 : 5 an Brett 3)
Volker Lorenz	18 : 18 (davon 6 : 11 an Brett 2)
Helmut Wetten	22 : 13 (davon 12 : 0 an Brett 6)
Werner Einmal	24 : 16 (davon 1 : 2 an Brett 4)
Stefan Harmann	18 : 11 (davon 1 : 6 an Brett 4)
Dirk Denkmann	8 : 2
Manfred Wappler	2 : 2
Hans-Reiner Peters	2 : 2
Michael Thomas	2 : 0
Schilling/Palm	10 : 15
Lorenz/Wetten	9 : 8
Lorenz/Harmann	1 : 4
Rest	5 : 6

Helmut Wetten

ALLES AUS EINER...

BIRGIT NEUNER

SCHEINS

AACHEN

MARKT 7-9, TEL. 1 82 09-1
GRÜNER WEG 105, TEL. 1 82 09-0

VARTA

Autobatterien

Die Sicherheit der Qualität

1. **Erkennthabte Zuerststufen und lange Lebensdauer.**
2. **Wegen der hohen Qualität werden die meisten Neuwagen mit VARTA Autobatterien ausgestattet.**
3. **In jeder VARTA Autobatterie steckt modernste Technologie aus Europas umfangreichster Batterieforschung.**

In VARTA Autobatterien steckt 3-fache Sicherheit

Mainz KG
Rudolfstraße 27 — 5100 Aachen
Telefon: 02 41 / 50 40 74—75

Bericht IV. Mannschaft

Mit 44:0 Punkten errang die IV. Mannschaft vor VFB Vicht II den Meistertitel der 1. Kreisklasse, Gruppe A. Der Vorsprung von 8 Punkten vor dem Tabellenzweiten verdeutlicht hierbei, daß es sich um eine "recht klare" Angelegenheit gehandelt hat, wobei jeder Spieler an diesem Meistertitel maßgeblich beteiligt war. Hierbei sollte insbesondere erwähnt werden, daß sich die Spielerausfälle lediglich auf das unvermeidbare Maß beschränkten und jeder Mitspieler sich bemühte, sämtliche Spieltermine wahrzunehmen. Dieses Verhalten aller Mannschaftsmitglieder ist ein deutlicher Ausdruck für das intakte Mannschaftsgefüge während der vorangegangenen Saison. Dies schlägt sich auch in den einzelnen Bilanzen nieder:

	Oben	Mitte	Unten	Doppel
Thouet	26 : 0	2 : 0		
Laudon	8 : 2	10 : 5		
Schumacher	3 : 3	12 : 3		
Palm	4 : 0	5 : 1		
Franke		8 : 2	13 : 1	
Hilgers H.		1 : 2	29 : 4	
Schulz			3 : 5	
Volkman	2 : 2			
Kim	2 : 0			
Czarnojan	12 : 6			
Winkler			5 : 1	
Krosta H.		2 : 1	5 : 0	
			35 : 10	

Die gut gelungene Saison fand ihren harmonischen Abschluß in einer 2-tägigen Tour nach Düsseldorf mit einem Besuch des Musicals "Starlight Express" im Monat Mai. Für den, der das Musical nicht kennt, sei hier kurz erwähnt, daß es von einer hoffnungslos veralteten Dampflock namens "Rosty" erzählt, liebenswert und rundum sympathisch, aber technisch total veraltet, die zum Kampf gegen High-Tech, Kraft und Computertechnik gegen eine internationale Riege imposanter Züge antritt. Jedem Besucher des Musicals wurde sofort klar, daß eine gewisse Parallele zur IV. Mannschaft von Borussia Brand hier unverkennbar war. Mit einem Durchschnittsalter der Stammspieler von über 40 Jahren gehörte diese in der abgelaufenen Saison sicherlich zu den jüngsten ihrer Klasse. Und wenn ich insbesondere an unseren "Egi", aber auch an einige andere Spieler denke, nicht zu denjenigen, die sich an der Tischtennisplatte

selbst. So ist es letztlich auch nicht verwunderlich, daß sowohl für "Rosty" als auch für die IV. Mannschaft am Ende der Sieg stand. Die Philosophie des Musicals, daß der Glaube an sich selbst und die eigene Willensstärke Größeres auslöst als pure Muskelkraft, ist sicherlich auf viele Bereiche unseres Lebens anwendbar, so auf unseren Tischtennis-sport. Ich würde mich sehr freuen, wenn die kommende Saison wiederum so gut verläuft wie die Spielzeit 1989/90 und wenn mich in meiner Mannschaft aber auch in sämtlichen anderen Mannschaften möglichst viele Spieler an den wunderschönen Musicalbesuch erinnern würden.

Herbert Hilgers

H. & W. QUADFLIEG

GmbH

Präzisions-Drehteile CNC-Drehen und Fräsen

aus
Edelstahl rostfrei, hitze- und säurebeständig
Automatenstahl · Vergütungs-Stahl
NE-Metall · Kunststoff

Telefon 0241/562034-35
Telefax 0241/563334

Die Rückserie wurde ein Durchmarsch, der sich in der Hinserie angedeutet hatte. 9 : 1 gegen Fortuna war der Auftakt am 15.1.90, dem am 23.1. in Weiden I ein 9 : 2 folgte. In diesem Spiel punkteten Dieter Klüttgen und Ernst Hilgers voll, mit 4 Punkten waren sie dabei. Beim 9 : 0 in Eilendorf wurden nur zwei Sätze abgegeben und das Spiel war in einer Stunde beendet, dieses Ergebnis wurde mit 9 : 0 und 18 : 0 Sätzen in Hörn noch übertroffen, ein kurzer Ausflug an einem Samstag. Auch gegen Post ging die Post ab: 9 : 0 und ein Satz Verlust, dieses Ergebnis war identisch mit dem Ergebnis gegen Roetgen, nur wurden hier noch 8 Sätze im Schneider gewonnen. Auch gegen unsere Freunde von Raspo gab es ein 9 : 0. Lediglich das letzte Spiel gegen Oberforstbach, für die Meisterschaft schon unerheblich, wurde mit 9 : 4 gewonnen. Man könnte dieses "schlechteste" Ergebnis auch auf die Bierlaune schieben, denn in der Halle wurde der Aufstieg bereits gefeiert, indem entsprechende Urkunden überreicht wurden und es Robert Franke gelang, treffliche Worte für den Meister zu finden. Die Meistermannschaft stellt sich wie folgt mit ihren Bilanzen dar:

Wolfgang Maier (16 : 1), Walter Quadflieg (13 : 3), Wolfgang Hecht (15 : 1), Hans Kreis (14 : 0), Roland Winkler (17 : 0), Thorsten Buthmann (15 : 3), Ernst Hilgers (12 : 2), Dieter Klüttgen (4 : 0), Heinz-Willi Aretz (2 : 0), Wolfgang Recker (5 : 0)

Die Tabelle verdeutlicht die Überlegenheit der 5. Mannschaft in dieser Klasse:

1. Borussia Brand V	144: 14	32: 0
2. Oberforstbach	127: 66	25: 7
3. Post Aachen	108: 77	22:10
4. Raspo Brand	107: 93	16:16
5. Fortuna Aachen	96:106	15:17
6. Arminia Eilendorf III	89:101	14:18
7. TTC Weiden	86:113	14:18
8. Rötgen	56:131	6:26
9. SV Hörn II	26:144	0:32



Ein "Höhepunkt" im tristen Alltagsgeschehen unserer 2. Mannschaft war der Showkampf gegen die Bundesligastars von TTC Jülich. Das Spiel, in den Tageszeitungen und verschiedensten Lokalblättern groß angekündigt, versprach das, was wir uns alle vorstellten: Show - Geck - hochklassigen Tischtennisport - feucht-fröhliche Gemütlichkeit

Vom Kameramann Volker Lorenz und Starfotograf Werner Einmal wurde das Geschehen in Bild und Ton festgehalten, sodaß wir jederzeit unseren Kindern und Kindeskindern vom sensationellen 8 : 4 - Sieg des Bezirksligisten Borussia 08 Brand II über den Bundesligisten TTC Jülich erzählen können; daß wir pro Satz 13 Punkte Vorgabe bekamen, braucht ja nicht unbedingt erwähnt zu werden.

Das Spiel begann mit einem Paukenschlag: Wolfgang Schilling hatte seinen Kontrahenten Adel Massad sicher im Griff, wobei die Siegeschancen für den Jülicher Ranglistenspieler von Anfang an gleich Null standen; Wolfgang ist schließlich unser Spitzenbrett, Endresultat 2 : 0 für Schilling.

Im zweiten Spiel mußte Ersatzmann Dirk Denkmann gegen den chinesischen Weltranglistenspieler Wang Hoa antreten - vom Papier her also eine klare Sache. Denkste !!!

Dirk brachte mit seinen sagenhaften Vorhand-Top-Spin-Trümmerschlägen den Chinesen und zur Verwunderung aller auch sich selbst oft in arge Verlegenheit und mußte sich knapp mit 18 : 21 und 18 : 21 geschlagen geben.

Das nächste Spiel bestritten der schwerste Brander (Stefan Hermann, ca. 90 kg Lebendgewicht) gegen den leichtesten Jülicher (Hansi Fischer, ca. 60 kg). Trotz des rapiden Gewichtsunterschiedes sahen wir ein spannendes und hochklassiges Spiel mit begeisternden Ballwechseln, welches schließlich mit einem gerechten Unentschieden 1 : 1 endete. Der Zwischenstand nach 3 Spielen: 3 : 3

Im vierten Spiel standen sich Mannschaftsführer Helmut Wetten (vorher gestärkt durch 5 Krombacher Pils) und der rumänische Nationalspieler Fejer Konnert gegenüber. Nach nervösem Anfang erinnerte sich Helmut an die 5 Bier (die beruhigten urplötzlich) und an die Tatsache, bisher noch nie gegen einen aktuellen Nationalspieler verloren zu haben; er kämpfte Fejer-Konnert mit 2 : 0 nieder.

Andy Palm mußte dann gegen den Linkshänder Roßkopf (Bruder des amtierenden Doppelweltmeisters) antreten. Wer unseren Andy kennt, der weiß, daß er vor großen Namen keine Angst hat. Im Gegensatz zur Meisterschaft konnte er hier überzeugen und ein 1 : 1 unentschieden erzwingen.

Im letzten Spiel des Tages standen sich dann unser Routinier Volker Lorenz und der Jülicher Ersatzspieler Koch (Spitzenbrett der Verbandsliga) gegenüber. Eine klare Angelegenheit für Volker, der sich für seinen 2 : 0 - Erfolg noch nicht einmal den Trainingsanzug auszog.

Trotz unseres 8 : 4 - Erfolges muß man zur Entschuldigung unseres Gegners feststellen, daß die Profis sicherlich nicht "voll" aufgedreht haben - trotz unserer 13 : 0 - Vorgabe. Bei einer 100%igen Leistung der Bundesligaspieler wäre es für uns a) uninteres-

sant und b) peinlich geworden.

Im Anschluß zeigten die Jülicher dann Ihre wahre Leistungsstärke in einer Showeinlage, die auch den letzten Besucher von den Sitzen riss - falls er keinen Stehplatz hatte.

Danach konnten wir, so auch die Zuschauer, das ein oder andere Gespräch mit den Bundesligaprofis führen, wobei festzustellen ist, daß es sich hierbei um eine äußerst sympatische Truppe handelt.

Bestens versorgt mit kühlem Krombach (gestiftet von der Getränkefachgroßhandlung Severus & Harmann) und einem kleinen Imbißstand kann man von einem wirklich gelungenen Programm sprechen. Einziger Wehrmutstropfen war das doch relativ geringe Zuschauerinteresse - besonders aus den eigenen Reihen. Vor noch nicht allzulanger Zeit wäre aus einer derartigen Veranstaltung ein "rauschendes Fest" geworden, und manch einer wäre erst in den frühen Morgenstunden nach Hause gekommen. Somit stellt sich natürlich die Frage, was man den Abteilungsmitgliedern noch alles bieten muß, wenn selbst ein Bundesligacub kein Interesse weckt.

Trotzdem an dieser Stelle ein Dank an all diejenigen, die zum guten Gelingen für diesen fantastischen Abend beigetragen haben.

Helmut Wetten

Positiver Trend in der Jugendabteilung hält an

Die im vergangenen Jahr festzustellende Aufwärtsentwicklung speziell im Schülerbereich fand auch im 2. Halbjahr 1989/90 ihre Fortsetzung. Das intensive Training von Dirk Höller und Dirk Wentzler sowie die häufige Teilnahme an Einzelturnieren beginnen langsam Früchte zu tragen, auch wenn dies nicht immer an Meisterschaftsergebnissen abzulesen ist. Erstes Ziel erfolgreicher Jugendarbeit sollte nicht der kurzfristige Erfolg im Meisterschaftsspielbetrieb sein, sondern vielmehr die optimale spielerische Weiterentwicklung des Einzelnen. Dennoch trägt natürlich das Abschneiden der Mannschaften im Spielbetrieb erheblich zur Motivation bei und sollte auch entsprechende Beachtung finden. Daher im folgenden ein kurzer Rückblick auf die Saison:

Die 1. Jugendmannschaft belegte am Ende in der Jungen-Bezirksliga den 7. Rang. Erfreulicherweise war dabei zu bemerken, daß der anfangs vorhandene krasse Leistungsunterschied zwischen den beiden "Arrivierten", René Charlier und Dinos Gatidis, und den beiden "Kleinen", Marc Wentzler und Thomas Korr, gegen Ende der Spielzeit immer geringer wurde. Die nachstehenden Einzelbilanzen weisen aus, daß René Charlier zu den besten Einzelspielern dieser Klasse zählte.

Charlier	43 : 8	Charlier/Gatidis	13 : 4
Gatidis	19 : 19	Wentzler/Korr	2 : 16
Wentzler	9 : 37		
Korr	6 : 34		

Besonders erfreulich war auch die Wiederholung des Vorjahressieges im Kreispokal, zu dem neben René Charlier (10:0) auch Marc Wentzler mit seiner 6:1-Bilanz wesentlich beitrug. Die 2. Jugendmannschaft wurde nach der Play-Off-Hinrunde in die 2. Jungenkategorie gesetzt. Hier wurde dann immerhin der 2. Tabellenplatz erreicht, obwohl auch in der Rückrunde sehr häufig Ersatz gestellt werden mußte. Aus der Einzelstatistik ist zu erkennen, daß das Spitzenbrett Thorsten Hanke doch zu häufig auf sich allein gestellt war.

Hanke	22 : 11	Stärk	4 : 0
Wunder	13 : 17	Jansen	3 : 6
Hutzler	6 : 9	Braun	4 : 0
Selzer	4 : 12		
Hermanns	2 : 7		
Bolda	6 : 1	Hanke/Wunder	11 : 2

Eine deutliche Leistungssteigerung war in der Rückserie bei der Schülermannschaft festzustellen. Nach Abschluß der Play-Off-Hinrunde mit einer unnötigen Niederlage belastet, ging man nicht unbedingt als Favorit in die Rückrunde der nun stärker besetzten Schülerkreisliga. Nicht zuletzt durch die Höherstufung unseres hoffnungsvollen Talents Andreas Bolda und seine makellose Bilanz, aber auch durch eine Leistungssteigerung der gesamten Mannschaft konnte noch ganz souverän die Meisterschaft in dieser Klasse errungen werden. Die Einzel- und Doppelstatistik zeugt von einer geschlossenen Mannschaftsleistung, zu der man allen Beteiligten nur herzlich gratulieren kann.

Bolda	25 : 0	Bolda/Coen	11 : 3
Stärk	27 : 9	Jansen / Stärk	12 : 4
Jansen	23 : 14		
Coen	18 : 16		

Fast ebenso wichtig wie ein optimales Training und erfolgreiches Abschneiden in der Meisterschaftsrunde ist die häufige Teilnahme an Einzelturnieren. Ein großes Lob für die sehr zeitaufwendige Betreuung unserer Jugendlichen an so manchen Wochenenden muß dabei unserem Obmann Dirk Wentzler ausgesprochen werden. Unter seiner Anleitung konnten wirklich bemerkenswerte Erfolge erzielt werden. Beim großen "Kuchenturnier" in Vicht zum Beispiel erreichten in der Schüler-A-Klasse M. Wentzler und A. Bolda immerhin das Viertelfinale, was am darauffolgenden Tag in der Schüler-B-Klasse ebenfalls A. Bolda und M. Stärk gelang. Besonders erfolgreich waren die beiden dann im Doppel, wo sie mit jeweils "fremden" Partnern Platz 1 und 2 belegten. Jeweils den 3. Platz belegte A. Bolda bei den Turnieren in Mönchengladbach und Neuß. Während er in Mönchengladbach mit M. Stärk im Doppel ebenfalls Rang 3 erreichte, gelang ihm in Neuß mit seinem "Idealpartner" Schwarz (Dürwiß) ein hervorragender 1. Platz. In der gleichen Kombination gewannen die beiden das Zweiermannschaftsturnier in Simmerath, wobei die reine Borussenpaarung Hanke/Korr einen guten 3. Platz belegte. Die Ranglistenspiele auf Bezirksebene beendete A. Bolda in der Schüler-B-Klasse auf einen hervorragenden 2. Platz, während er in der Schüler-A-Klasse nach nur einer Niederlage unglücklich auf Rang 5 eingestuft wurde. Insgesamt also ein tolles Abschneiden unserer Schüler, das weitere künftige Erfolge vermuten läßt. Interessant und spannend verlief zum Saisonabschluß die diesjährige Vereinsmeisterschaft bei Jugend und Schülern. Um die begehrten Pokale und Urkunden wurde wieder hart gerungen, wobei Überraschungen auch diesmal

nicht ausblieben. Durchaus erwartungsgemäß war sicherlich der 1. Platz von Andreas Bolda bei den Schülern. Als Überraschung muß man dagegen werten, daß Xhevat Mallakaj nach wirklich starker Leistung vor Michael Stärk den 2. Platz belegen konnte. Nicht ganz vorhersehbar war die Reihenfolge bei den Jugendlichen. Nach jeweils sehr knappen Endspielniederlagen in den beiden letzten Jahren gegen Marc Wentzler konnte diesmal Thorsten Korr den Spieß umdrehen und den Meistertitel für sich verbuchen. Ganz erfreulich aber auch, daß unser Neuzugang Marco Scharfenberger bei der Titelvergabe kräftig mitmischen konnte und am Ende sogar noch vor Marc Wentzler auf dem 2. Platz einkam. Da alle genannten noch sehr jung sind (Schüler oder 1. Jahr Jugend), wird es in den kommenden Jahren sicherlich immer wieder zu solch interessanten und umkämpften Meisterschaftsduellen kommen. Dies kann für die Entwicklung aller nur förderlich sein, da starke Konkurrenz bekanntlich zwangsläufig zu besonderem Ehrgeiz und daraus resultierender Leistungssteigerung führt.

Robert Franke

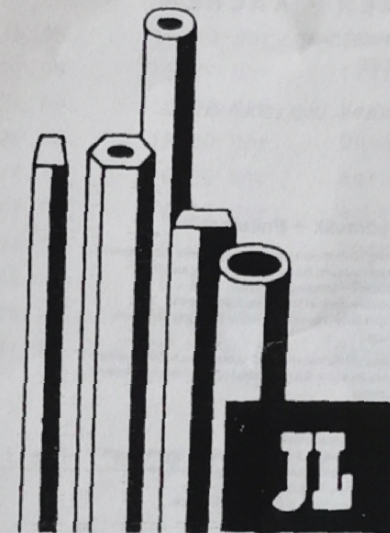
Vom 25. bis 27. Mai 1990 startete die Meisterschaftsfahrt an die Mosel nach Leiwen. Das erlesene Teilnehmerfeld (Walter Quadflieg, Hans Kreis, Dirk Denkmann, Roland Winkler, Thorsten Buthmann und Wolfgang Hecht) bürgt für unterhaltsame Tage. Schon die Fahrt durch die Eifel war ein Genuß, denn keiner schlief ein. In Leiwen angekommen - übrigens ein Ort, der zu empfehlen ist - kam es zur ersten Konfrontation, eine Konfrontation die seinesgleichen sucht, nämlich eine Konfrontation mit dem Wein der Mosel. Eine exzellente Weinprobe hatte Walter organisiert, alles wurde bis zur Neige ausgekostet.

Nach der Weinprobe stand eigentlich dem Weg zum Bett nichts mehr im Wege, so dachten zumindest die Herren weiseren Alters, derweil die Jungen einen Beweis ihrer Kondition in einer versteckten Disco antraten und zur Völkerverständigung mit Norwegen beitrugen. Der nächste Morgen lohnte es ihnen.

Aber auch für solche Fälle hatten wir vorgesorgt, denn es ging nun direkt auf die Mosel, eine Fahrt von 3 Stunden nach Bernkastel-Kues stand auf dem Programm, Zeit zum Bewundern der Mosellandschaft, der Spielkarten beim Behindertenskat (für Uneingeweihte: Bock-Ramsch) und auch Zeit, um wieder zu sich zu kommen (siehe oben). Bernkastel war eine Reise wert, vor allem das Essen, das uns alle fast überzeugte. Aber was bedeutet schon Essen auf einer solchen Fahrt. Die Rückfahrt wurde etwas lustiger, da wir uns vom Kaffee trennten und zu anderen Flüssigkeiten übergingen. Höhepunkt des Abends wurde das Kegeln, wobei die Naturtalente wie Dirk und Roland sich voll durchsetzten und selbst die Bauern nicht standhielten.

Am Sonntag ging es dann wieder heim nach Mültern, und eine sehr harmonische und lustige Eifel Fahrt ging zuende. Alle waren der Meinung, das war nicht die letzte Fahrt.

Wolfgang Hecht



Aluminium

Kupfer

Messing

Edelstahl

Halbzeuge

**Ankauf von
Metallschrotten**

METALLE LOTHMANN

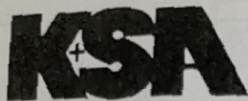
GmbH & Co. KG

5102 Würselen-Broichweiden

de-Gasperi-Straße 12

Industriegebiet Kaninsberg

Telefon 0 24 05 / 96 01



KUBBEN + STEINEMER · AACHEN

ANTRIEBSELEMENTE · INDUSTRIEBEDARF
TRANSPORT- UND FLIESSBÄNDER
HYDRAULIK + PNEUMATIK
TECHNISCHE KUNSTSTOFF-, GUMMI- UND LEDERARTIKEL
WERKZEUGE

GROSSHANDEL

Antriebs Elemente

Kugel-, Rollen-, Nadellager.
Minatur-, Nero-, Kunststoffkugellager.
Gelenklager, Gelenkköpfe, Lager in Zollabmessung.
Gehäuselager, sämtliche in- und ausländischen Fabrikate
wie NTN - FAG - SKF - INA - Elges - TIMKEN - NSK
- TORRINGTON - SNR - ASK - GMN - FAF - RHP
Rollenkörbe, Freilaufe
STAR-Kugellager, Präzisions-Stahlwellen
Bower-, Rollex-, Rollex-Lamex-, Kupplungen
N-Eupex-, Eupex-, Ruper-Kupplungen,
Hadellex-Kupplungen.

Doppel-Keilriemen, Zahnriemen, Gates-Keilriemen,
Flachriemen, Rundriemen, Treibriemen
Rundriemen aus PU und Kevlar
Keilriemen aus PU (Volta),
Keilriemen-, Flachriemen-, Zahnriemenscheiben,
Taper-Lock-Keilriemen- und Flachriemenscheiben,
Ketten-, Kettenlöscher, Kettenräder
TL-Kettenräder, Ketten Scheiben
Spannscheiben

Industriebedarf

Radialwellenschlingen, O-Ringe, CFW-Simmeringe,
Nütringe, Hülsen, Topfmanschetten,
Komplettkolben, U-Stränge
Sicherungsringe DN 471, DIN 472
Seegeringe, Stütz- und Pflöschchen
V-Ringe, Kupferinge, Klingen, Dichtpapier, Teflonband,
Teflonschnur, Kugellagerausgleichsscheiben, Steltringe,
Tellerfedern, Palfeder, Schmiermoppel
gleitmo-Schmiermittel, Säconspray, Teflonspray, Rostlöser,
Treibriemen-Spray, Rostschutzmittel,
Metallpflöschchen, Felpressen,
Schnell-, Kalt-, Motorreinger, Molykote
Schwingelemente.

Arbeitschutz: Schuhe, Handschuhe, Schürzen, Brillen,
Handwaschpaste, Handschutzcreme, Papierhandtücher,
Putzplättchen, Putzwolle, Putzpapier.

Loctite, Metall- und Gummikleber, Flachdichtung
flüssiges Metall, Silicon Dicht- und Klebemasse,
Lecksuchspray, Anreiz-Farbe, Rißspray
Industrieplatten-, Streifen-, Ringe

Transport- und Fließbänder

aus Gummi - PVC - Silikon
Teflon - Baumwolle - Leinen - Polyester
Transportbandanlagen komplett,
eigene Montage, Reparatur und Anfertigungen

Hydraulik + Pneumatik

ERMETO-Rohrverschraubungssysteme, Progressivring-
verschraubung, Bordverschraubung aus Stahl -
Nirostahl - Messing - verzinkt.
Hydraulikrohre in Stahl, Nirostahl, verzinkt,
Kugelhähne, Hochdruckventile, Rohrschellen, Werk-
zeuge.
Gates GP-Schläuche, Hydraulikschlauch, Schlauchver-
schraubungen, Schlauchleitungen, Schlauchklemmen,
Zubehör,
eigene Schlauchanfertigung.

WABCO-Pneumatik,
Ventile, Zylinder, Pneumatikschlauch, Spiralschlauch,
Schlauchverschraubungen, Pneumatik-Zubehör,
Manometer, Wartungseinheiten,
Dichtungen für Hydraulik und Pneumatik,
Kompressoren

Technische Kunststoff-, Gummi- und Lederartikel

Kunststoffschläuche, PVC-Gewebesläuche,
Preßluftschlauch
Kunststoff-Platten, -Folien, -Platten,
Klebstoffe für Kunststoffe, Gummi und Leder
Gummischläuche, Gummipatten, Perbunan
Silicon, Vicon, Moosgummi
Gummifertigungsartikel, Lederfertigungsartikel,
Dichtungen aus allen Materialien

Werkzeuge

FACOM-Werkzeuge
Hammer, Sägen, Feilen, Gabelschlüssel, Ringschlüssel,
Schraubendreher, Gewindeschneider, Meißelgeräte,
Schieblehren, Meißelbänder und -Stäbe, Werkbänke,
Werkzeugtaschen, Kugellagerabzieher, Meißel, Körner,
Spindelaustreiber, Rohr-, Wasserpumpen, Seeger-Zangen
ENERPAC-Hochdruckhydraulik-Werkzeuge
Ausrüstungen,
hydraulische Werkzeuge, Pumpen, Pressen,
Bank- und Säulenpressen

Spieltermine - 1. Mannschaft Oberliga

Sa. 01.09.	18.30 Uhr	1 TTC Köln - Borussia
So. 16.09.	10.00 Uhr	Borussia - Bergneustadt
Sa. 22.09.	18.30 Uhr	Friesdorf - Borussia
So. 30.09.	10.00 Uhr	Borussia - Brauweiler
Sa. 06.10.	18.30 Uhr	Dünnwald - Borussia
So. 14.10.	10.00 Uhr	Borussia - Oberlar
Sa. 27.10.	18.30 Uhr	Aggertal - Borussia
So. 04.11.	10.00 Uhr	Borussia - Schlebusch
Sa. 10.11.	18.30 Uhr	Neuß - Borussia
Sa. 24.11.	18.30 Uhr	Borussia - Rheydt
Sa. 01.12.	18.30 Uhr	Raspo - Borussia

Spieltermine - II. Mannschaft Bezirksliga

Sa. 01.09.	15.00 Uhr	Borussia II - Langerwehe
So. 16.09.	10.00 Uhr	Dürener TTC - Borussia II
Sa. 22.09.	15.00 Uhr	Borussia II - Übach-Palenberg
Sa. 29.09.	15.00 Uhr	Borussia II - Schlich II
So. 07.10.	10.00 Uhr	Höfen - Borussia II
Sa. 13.10.	15.00 Uhr	Borussia - Alemannia Aachen II
So. 28.10.	10.00 Uhr	Baesweiler - Borussia II
Sa. 03.11.	15.00 Uhr	Borussia II - Laurensberg
Sa. 10.11.	18.30 Uhr	TTC Oidtweiler - Borussia II
Sa. 24.11.	15.00 Uhr	Borussia II - Heimbach Düren
Sa. 01.12.	17.30 Uhr	TTC Hoengen - Borussia II

KSA KUBBEN + STEINEMER GMBH & CO KG

Telefon-Sammel-Nummer.: (0241) 15 30 01 · D-5100 Aachen · Lukasstraße 13
Telex 8 329 769 ksa d

3. Mannschaft - Kreisliga

Sa. 01.09. 14.45 Uhr	Polizei I - Borussia III
Sa. 15.09. 15.00 Uhr	Borussia III - Borussia IV
Mi. 19.09. 19.00 Uhr	Frankenberg I - Borussia III
Fr. 28.09. 19.30 Uhr	Raspo IV - Borussia III
Sa. 05.10. 15.00 Uhr	Borussia III - Breinig I
Sa. 13.10. 15.00 Uhr	Forst I - Borussia III
Sa. 27.10. 15.00 Uhr	Borussia III - Post I
Do. 01.11. muß verlegt werden	Würselen II - Borussia III
Sa. 10.11. 15.00 Uhr	Borussia III - Münsterbusch IV
Fr. 23.11. 20.30 Uhr	Vicht II - Borussia III
Sa. 01.12. 15.00 Uhr	Borussia III - Walhorn I

4. Mannschaft - Kreisliga

Fr. 31.08. 19.30 Uhr	Borussia IV - Frankenberg I
Sa. 15.09. 15.00 Uhr	Borussia III - Borussia IV
Fr. 21.09. 19.30 Uhr	Borussia IV - Breinig I
Sa. 29.09. 15.00 Uhr	Forst I - Borussia IV
Fr. 05.10. 19.30 Uhr	Borussia IV - Post I
Do. 11.10. 20.00 Uhr	Würselen II - Borussia IV
Fr. 26.10. 19.30 Uhr	Borussia IV - Münsterbusch IV
Fr. 02.11. 20.30 Uhr	Vicht II - Borussia IV
Fr. 09.11. 19.30 Uhr	Borussia IV - Walhorn I
Sa. 24.11. 14.45 Uhr	Polizei I - Borussia IV
Fr. 30.11. 19.30 Uhr	Borussia IV - Raspo IV

5. Mannschaft - Kreisklasse

Mi. 29.08. 19.00 Uhr	Frankenberg II - Borussia V
Fr. 14.09. 19.30 Uhr	Borussia V - Blau-Weiß I
Fr. 21.09. 19.00 Uhr	Eilendorf II - Borussia V
Fr. 28.09. 19.30 Uhr	Borussia V - Höfen IV
Sa. 06.10. 15.00 Uhr	Oberforstbach I - Borussia V
Fr. 12.10. 19.30 Uhr	Borussia V - Imgenbroich I
Fr. 26.10. 19.30 Uhr	Simmerath II - Borussia V
Fr. 02.11. 19.30 Uhr	Borussia V - WW Weiden V
Sa. 10.11. 14.30 Uhr	Höfen III - Borussia V
Fr. 23.11. 19.30 Uhr	Borussia V - Polizei III
Mo. 26.11. 19.30 Uhr	ATB II - Borussia V

6. Mannschaft - 3. Kreisklasse

Fr. 21.09. 19.30 Uhr	Borussia VI - Eilendorf III
Do. 27.09. 19.30 Uhr	Post II - Borussia VI
Fr. 05.10. 19.30 Uhr	Borussia VI - Höfen III
Sa. 13.10. 15.30 Uhr	Höfen V - Borussia VI
Fr. 26.10. 19.30 Uhr	Borussia VI - Frankenberg IV
Sa. 03.11. 15.00 Uhr	Oberforstbach II - Borussia VI
Fr. 09.11. 19.30 Uhr	Borussia VI - Roetgen I
Di. 20.11. 19.00 Uhr	Polizei IV - Borussia VI

7. Mannschaft - 3. Kreisklasse

Mi. 26.09. 19.30 Uhr	Haaren I - Borussia VII
Mo. 01.10. 19.30 Uhr	Borussia VII - Raspo VII
Mo. 08.10. 19.30 Uhr	Borussia VII - Fortuna IV
Fr. 26.10. 19.00 Uhr	Blau-Weiß II - Borussia VII
Mo. 29.10. 19.30 Uhr	Borussia VII - Laurensberg IV
Mi. 07.11. 19.30 Uhr	Breinig IV - Borussia VII
Mo. 19.11. 19.30 Uhr	Borussia VI - Kalterherberg I
Mo. 26.11. 19.30 Uhr	Fortuna V - Borussia VII

Gaststätte Frings

bürgerliche Küche

Trierer Straße 617 · Tel.: 0241/522818

5100 Aachen-Brand

Autobahn An- und Abfahrt



König-Pilsener

Vereinslokal der Borussia Tischtennis-Abteilung

Wer in diesem Heft den Steckbrief sucht, den muß ich leider enttäuschen. Nachdem ich von 6 (sechs) Spielern unserer Abteilung eine Absage erhielt, muß ich annehmen, daß für diesen Beitrag in unserem Abteilungsheft kein Interesse mehr besteht. Eigentlich schade, denn ich war der Meinung, daß dieser Steckbrief neben den allgemeinen Berichterstattungen eine Auflockerung dieses Heftes darstellen würde.

Apropos Mannschaftsberichte: Klammert man die Berichte von Wolfgang Hecht und mir aus, so gingen von der gesamten Abteilung 2 Berichte (4. Mannschaft und Jugend) ein. Ein wahrlich trauriges Resultat. Ich muß sowieso feststellen, daß das Interesse für die verschiedensten Aktivitäten auf außersportlichem Sektor bei manchen sehr zu wünschen übrig läßt. Ob Wanderungen, Abteilungsfest, Vereinsmeisterschaften, Skatabend etc. - man sieht immer wieder die gleichen Gesichter.

Wie oft höre ich die Sätze: "Da wußte ich nichts von" oder, "Wer hat das denn beschlossen"? oder "Das hätte mir vorher einer sagen sollen". Hier ein Tip von mir: Besucht unsere Abteilungsversammlung. Sie findet zweimal im Jahr statt und jeder wird schriftlich eingeladen. Und für alle, die es noch nicht wissen bzw. die ihren Jahresbeitrag noch nicht beglichen haben und trotzdem fröhlich weiterspielen: 'Der Beitrag für aktive Spieler wurde ab 1990 auf DM 84,-- festgesetzt (vom Hauptverein übrigens).

So, nun ist Schluß mit der Kritik und Meckerei, aber schließlich fehlte mir noch eine ganze Seite und ein unbeschriebenes weißes Blatt in unserem Abteilungsheft war mir zu schade (es muß ja mitbezahlt werden). Nichtsdestotrotz: Für die neue Spielzeit wünsche ich euch allen viel Erfolg und jeder Mannschaft (außer der 4. Mannschaft) den Meistertitel.

Helmut Wetten

Druck: Wimmer-Druck, Schleckheim
Text und
Gestaltung: Wolfgang Hecht und Helmut Wetten

Im August 1990

Wir machen den Weg frei

Thema: Mit Wertpapieren Werte schaffen

Um zu Vermögen zu kommen, gibt es nicht nur einen Weg. Aber einer ist besonders aussichtsreich: die Anlage in den richtigen Wertpapieren.

Mehr als Geld und Zinsen



Volksbank Aachen Süd eG

**Seit 1895
in Brand**

Trierer Straße 741-743
und Marktstraße 18
Telefon (02 41) 52 30 10

Im Centrum:
Theaterstraße 63
Telefon (02 41) 2 62 82

SCHUMACHER

Karosserie- & Lackierfachbetrieb

Aachen's TOP-Adresse für:

- **Karosserie-Instandsetzung**
- **Unfallschadenbeseitigung**
- **Rahmenrichtbank**
- **Leihwagen**
- **Beschriftungen**
- **Sonderlackierungen**
- **Individuelle Designs**
- **Decor-Design**

5100 Aachen-Brand · Auf der Ell 14

Tel. 0241-52 20 55